

„Frühlingserwachen“ im mobilé und in der filmburg

Nach erfolgreicher Wintersaison beginnt in der Kleinen Kunstbühne mobilé und in der filmburg ein lustvolles „Frühlingserwachen“ mit zahlreichen Theaterspielen, Konzerten und spannenden Vorträgen. Das internationale Netzwerk von Monika Schubert prägt einmal mehr die Szene-Abende und vermittelt den Besuchern das weltoffene Flair der Gastgeberin. Die Eröffnung übernimmt am **9. März** das italienische Jazzquartett rund um den **Bassisten Rosario Bonaccorso**. Er ist Initiator des Jazzfestivals in Ligurien. Seine CD „Viaggiando“ war eine der besten italienischen CDs im vergangenen Jahr. Den italienischen Musikern folgen die Brasilianer. Am **17. März** bringt

„**Banda Brasil**“ ein musikalisches Feuerwerk auf die filmburg Bühne. Aus Wien kommt der Reise-Journalist **Pascal Violo**. Seit seinen mitreißenden Vorträgen über Kuba ist er in der Region kein Unbekannter mehr. Diesmal führt er mit einem genialen Multivisionsvortrag voll exzellenter Bilder und geschliffenen Kommentaren in den Himalaya. „Götter, Gipfel, Glücksmomente“ ist der Abend am **22. März** betitelt. Das Allgäu in Tönen und Worten fügt sich wunderbar in die illustre Gesellschaft weltweit ein: Am **24. März** lädt der Maler und Poet **Werner Specht** aus Lindenberg mit seinem Quartett auf die „Liederstraße“ in der Filmburg ein. Erinnerungskultur gibt es am **30. März** ebenfalls in der filmburg. „Es lebe die Freiheit!“ ist der Abend mit **Barbara Lochbihler** und **Hubert Endhardt** überschrieben. Die Europa Abgeordnete und der Liedermacher widmen sich lesend und musizierend den Allgäuer Menschenrechten in den Jahren 1848/49. So wird Heimatgeschichte nach 170 Jahren lebendige Gegenwart. Am **31. März** lädt der Verein „Kulturwelt e.V.“ zum traditionellen „**Lust-auf-Musik**“-Abend ins mobilé ein. Rund um Harald Rüschenbaum treffen sich Sänger, Instrumentalisten, Gruppen und Solisten auf der „offenen Bühne“. Dem Slogan „Wir machen viel Theater“ bleibt die Theaterschule mobilé treu: Vom **22. bis 24. März** heißt es „da capo“ für die poetische Inszenierung „**Der kleine Prinz**“, vom **3. bis 5. Mai** treffen sich Räuber, Grafen und edle Damen im „**Wirtshaus im Spessart**“ und vom **17. bis 19. Mai** hat ein neues Ensemble Premiere. Zum ersten Mal stehen sieben Frauen vor Publikum und präsentieren ihr eigenes Stück „**Eintopf**“ auf der Kleinen Kunstbühne. Um eine einzige Frau geht es am **11. und 12. Mai**. Nach erfolgreichen Auftritten der swingenden Version der Oper „Freischütz“ in ganz Deutschland, widmet sich das literarische Jazzquartett – am Schlagzeug **Harald Rüschenbaum** - nun der Oper Carmen. Auch in „**Swing' Carmen**“ übernimmt den Part des launigen Erzählers wieder **Dr. Wolfgang Griep** aus der Kultur-Patenstadt Eutin. **Dr. Daniel Eberhardt** arrangierte die Musik von George Bizet für Schlagzeug, Kontra-Bass und Piano. Am Bass: **Uli Fiedler**. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen läuft im: **Kulturbüro mobilé 08342/ 40185**

